

2.) In der Herrschaft der Sünde.

3.) In der Straffe der Sünde.

196.) So wird ein Gläubiger von allen diesen befreyet?

Ja, die Schuld der Sünden wird ihm vergeben, die tyrannische Herrschaft der Sünde wird gebrochen, und die zeitliche und ewige Straffe der Sünde wird erlassen.

2 Sam. XII, 13. Da sprach David zu Nathan: Ich habe gesündigt wider dem HERRN, Nathan sprach zu David: So hat auch der HERR deine Sünde weggenommen, du wirst nicht sterben.

Rom. VI, 14. Denn die Sünde wird nicht herrschen können über euch, sintemahl ihr nicht unter dem Gesetz seyd sondern unter der Gnade.

Zeph. III, 15. Denn der HERR hat deine Straffe weggenommen, und deine Feinde abgewendet; Der HERR, der König Israel, ist bey dir, daß du dich vor keinem Unglück mehr fürchten darffest.

197.) Hat ein Gläubiger gar keine Sünde mehr an sich?

So